

Lösung IKSTK2343

Die Berliner Alarmsysteme AG nimmt am 01.01.20X8 bei einer Bank aus den USA ein Darlehen in Höhe von 700.000,00 \$ auf. Die Laufzeit beträgt 7 Jahre, die Zinsen 8 % und es wird vereinbart, dass die ganze Summe am Ende der Laufzeit zurückbezahlt wird. Der Devisenkassamittelkurs beträgt am Tag der Darlehensaufnahme 1,20 \$: 1,00 €.

Am 31.12.20X8 (Abschlussstichtag) erfahren Sie, dass der Devisenkassamittelkurs 1,10 \$: 1,00 € beträgt.

1. Bilden Sie den Buchungssatz für die Darlehensaufnahme am 01.01.20X8. Der Darlehensbetrag wird auf das Bankkonto der Berliner Alarmsysteme AG überwiesen.

	Soll	Haben
2800 Bank	583.333,33 €	
an 4250 Langfristige Bankverbindlichkeiten (Darlehen)		583.333,33 €

2. Wie ist das Darlehen für den Jahresabschluss zum 31.12.20X8 zu bewerten? Nennen Sie gegebenenfalls den Buchungssatz zur Buchung, mit der die Wertanpassung des Darlehensbetrages vorgenommen wird.

Für Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr (wie in dieser Aufgabe) gilt, dass sowohl Erträge als auch Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen erfolgswirksam zu buchen sind! Ist die Restlaufzeit der Fremdwährungsverbindlichkeit hingegen länger als ein Jahr, dann dürfen und müssen nur Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen erfolgswirksam gebucht werden.

Durch die Umrechnung mit dem Devisenkassamittelkurs ergibt sich für das Darlehen am Jahresende ein Wert in Höhe von 636.363,64 €. Man rechnet $700.000,00 € / 1,10 = 636.363,64 €$. Die Verbindlichkeit ist somit höher als am Tag der Darlehensaufnahme, wir sind durch die Wechselkursänderung also „ärmer“ als am Tag der Darlehensaufnahme. Der Differenzbetrag ist ein Aufwand und muss am Abschlussstichtag erfolgswirksam erfasst werden. Man bucht:

	Soll	Haben
6934 Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen	53.030,31 €	
an 4250 Langfristige Bankverbindlichkeiten (Darlehen)		53.030,31 €

Die 53.030,31 € ergeben sich als Differenz aus $636.363,64 € - 583.333,33 €$.

3. Wie ist das Darlehen für den Jahresabschluss zum 31.12.20X8 zu bewerten, wenn der Devisenkassamittelkurs nicht 1,10 \$: 1,00 €, sondern 1,25 \$: 1,00 € betragen hätte? Nennen Sie gegebenenfalls den Buchungssatz zur Buchung, mit der die Wertanpassung des Darlehensbetrages vorgenommen wird.

Durch die Umrechnung ergibt sich ein geschuldeter Betrag in Höhe von $700.000,00 € / 1,25 = 560.000,00 €$. Die Wechselkursänderung macht uns also „reicher“, da wir weniger zurückzahlen müssten. Es wäre folglich ein Ertrag zu buchen. Das geht hier aber nicht, da so ein Ertrag nur dann gebucht werden darf, wenn die Restlaufzeit der Fremdwährungsverbindlichkeit weniger als ein Jahr betragen würde. Folglich muss kein Buchungssatz gebildet werden.